

Pressemitteilung

FernUniversität in Hagen

Susanne Bossemeyer

02.07.1998

<http://idw-online.de/de/news5533>

Personalia, Wissenschaftspolitik
Gesellschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Politik, Recht, fachunabhängig
überregional

Kronprinz von Dubai Ehrendoktor der FernUniversität Hagen

Gespräche über Virtuelle Universität - Verhandelte für "Landshut"-Geiseln

Als erste deutsche Hochschule hat die FernUniversität Hagen einem Kronprinzen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten einen Ehrendoktor-Titel verliehen. Am Montag, 29. Juni, überreichten der Rektor der FernUniversität Hagen, Prof. Dr.-Ing. Helmut Hoyer, und der Dekan des Fachbereichs Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften, Prof. Dr. Roland Czada, dem Kronprinzen des Emirats Dubai, Seiner Hoheit Sheikh Mohammed ben Rashid Al Maktoum, in London die Ernennungsurkunde zum Doktor der Philosophie honoris causa des Fachbereichs. An der Zeremonie im Hotel Hyatt Carlton nahm auch Prof. Dr. Georg Simonis, Institut für Politikwissenschaft, Lehrgebiet Internationale Politik, teil.

Der Fachbereich ESGW der FernUniversität Hagen würdigt hiermit die Verdienste des Kronprinzen um die harmonische Verbindung von Tradition und Moderne durch Wissenschaft und Kultur, soziale Entwicklung, Politik, Poesie, Erziehung und Sport. Der als liberal und progressiv geltende Kronprinz engagiert sich für die Vertiefung und Intensivierung der Beziehungen zu Deutschland und für eine engere Zusammenarbeit. Sein besonderes persönliches Interesse gilt dem Schwerpunktbereich "Neue Medien" der Hagener Hochschule und ihrer Einbeziehung in den Ausbau des Wissenschaftssystems der Vereinigten Emirate. Diskutiert wird der Aufbau einer virtuellen deutschen Universität in Dubai unter Nutzung modernster Kommunikationstechnologien, die den Bürgerinnen und Bürgern des Emirats ihre Studien- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung stellt. Erster Baustein der virtuellen Universität könnte ein Studienzentrum sein.

In seinen lyrischen und wissenschaftlichen Werken verbindet Sheikh Mohammed ben Rashid Al Maktoum traditionelle Formen der arabischen Poesie mit der Moderne. Hierfür ist er in der arabischen Welt bekannt und geachtet.

Als Kronprinz seines Landes setzt er auf den Einsatz friedlicher Mittel zur Konfliktlösung. So verhandelte er auf dem Flughafen Dubai mit den Entführern der Lufthansa-Maschine "Landshut", um eine unblutige Lösung des Geiseldramas im Zusammenhang mit der Entführung des Arbeitgeberpräsidenten Schleyer zu erreichen.

An der FernUniversität wird die Zusammenarbeit mit dem Emirat Dubai vom Institut für Politikwissenschaft (Prof. Dr. Georg Simonis) geleitet. Kooperationen auf weiteren Gebieten sind ins Auge gefaßt. Begleitet werden die Kontakte vom früheren Botschafter der Vereinigten Arabischen Emirate in Bonn, Prof. Dr. Rashed Al Makhawi, heute Gastprofessor im Fachbereich ESGW der FernUniversität.